

**Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplanes Leinau
„südöstlich der Römerschanze“**

Amtliche Bekanntmachung

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

Bekanntmachung der Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Pforzen im Bereich des Bebauungsplans Leinau „südöstlich der Römerschanze“

Mit Bescheid vom 11.06.2021, Gz: 40-6100-19/20, hat das Landratsamt Ostallgäu die Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Pforzen im Bereich des Bebauungsplans Leinau „südöstlich der Römerschanze“ in der Fassung vom 15.02.2021 nach dem Ablauf der Frist gemäß § 6 Abs. 4 BauGB durch Fiktion genehmigt. Der Eintritt der Fiktion und die damit eingehende Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird die Änderung wirksam.

Jedermann kann den Flächennutzungsplan und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Flächennutzungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Gemeinde Pforzen (Bahnhofstraße 1, 87666 Pforzen) zu den üblichen Öffnungszeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Pforzen, 30. Juni 2021



Herbert Hofer, Erster Bürgermeister

An die Amtstafel geheftet am: 02.07.2021

Abgenommen am: